



## Unternehmerinnen wollen Potenzial von künstlicher Intelligenz nützen

FiW Kärnten setzt unter dem Motto „Wir sind innovativ“ einen Themenschwerpunkt auf künstliche Intelligenz. Im Mittelpunkt stehen die engere Zusammenarbeit mit dem KI4LIFE Fraunhofer Innovationszentrum Klagenfurt und ein kostenloser Workshop.

27.01.2022, 10:28



© VEGEFox.COM / STOCK.ADOBE.COM

Digitalisierung betrifft inzwischen jedes Unternehmen. Dennoch ist die Hemmschwelle gerade in Klein- und Mittelbetrieben hoch, das Potenzial der modernen Technik zu nutzen. „Viele Unternehmerinnen wissen gar nicht, welche Möglichkeiten uns zum Beispiel künstliche Intelligenz bietet. Das ist nicht nur ein Thema für die Industrie, sondern auch Ein-Personen-Unternehmen können davon profitieren und für sich sowie ihre Kunden innovative Projekte auf die Beine stellen“, ist das Team von Frau in der Wirtschaft Kärnten mit Astrid Legner, WK-Vizepräsidentin und FiW-Landesvorsitzende, stv. FiW-Landesvorsitzende und EPU-Beauftragte Nicole M. Mayer sowie FiW-Landesgeschäftsführerin Tanja Telesklav überzeugt. Deshalb geht Frau in der Wirtschaft in die Offensive und setzt für Kärntner Unternehmerinnen einen Themenschwerpunkt rund um künstliche Intelligenz.

KI-Projekte aus Kärnten forcieren

Beim Auftakt informierte Eva Eggeling, Leiterin des KI4LIFE Innovationszentrums Fraunhofer in Klagenfurt, bei einem Online-Vortrag über die Vielseitigkeit von künstlicher Intelligenz und die Angebote des Fraunhofer-Institutes in Kärnten. „Wir sehen uns als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis. Mit einem Ohr hören wir den Bedürfnissen der Wirtschaft zu, mit dem anderen Ohr der Wissenschaft und versuchen beide Welten zusammenzubringen“, erzählt Eggeling. Das Zentrum forscht nicht nur im Auftrag großer Betriebe, sondern bietet über öffentlich geförderte Forschung viele Anknüpfungspunkte für Kooperationen. „Wir sind stolz darauf in Kärnten einen Fraunhofer-Standort zu haben und merken bereits wie die Frauenpower wirkt“, sagt Legner. Nach dem Onlinetalk sei für über 30 Unternehmerinnen KI kein Fremdwort mehr. In den nächsten Monaten bietet Frau in der Wirtschaft für Unternehmerinnen weitere Serviceangebote zu diesem Thema und arbeitet dabei enger mit dem Fraunhofer-Institut zusammen.

#### Termin-Aviso für Unternehmerinnen

Am Donnerstag, 3. März 2022, von 9 bis 11.30 Uhr gibt es einen exklusiven Einblick in die Digi-Sprache mit einem kleinen 1x1 der künstlichen Intelligenz und einem KI-Ideen-Workshop. Teilnehmen können kostenlos alle Kärntner Unternehmerinnen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher rasch anmelden unter E-Mail [tanja.telesklav@wkk.or.at](mailto:tanja.telesklav@wkk.or.at). Darüber hinaus sollen Unternehmerinnen bei der Umsetzung ihrer KI-Idee begleitet werden. Hierfür gibt es auch Förderungen in Form von Digitalisierungsschecks und Weiterbildungsmöglichkeiten direkt beim Fraunhofer-Institut.

## Das könnte Sie auch interessieren



### Wirtschaftsmacht Ein-Personen-Unternehmen: 3. EPU-Symposium räumt mit Vorurteilen auf

22.000 Solounternehmen sind eine starke und stabile Säule des Wirtschaftsstandortes Kärnten. Eine „Grow-up-Initiative“ von Land und WK will die „Schnellboote der Wirtschaft“ unterstützen. [➤ mehr](#)



### Die Koralmbahn - Chance für Süd-Österreich

Die Regionen wachsen zusammen, die Peripherie wird zum Zentrum, die Gesamtregion erlebt einen Aufschwung und wird Teil der europäischen Achse: Gute Aussichten also für die Lavanttaler Gemeinden. [➤ mehr](#)



## Allerheiligen 2022: Natürlicher Grabschmuck mit Symbolkraft

Kärntens Gärtner und Floristen sorgen für passende und stilvolle Arrangements. [➤ mehr](#)